

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

30.07.2010

NR. 28 - 9. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Widersprüchliche Woche mit den ersten drei Sitzungen à la Hausse und den letzten zwei à la Baisse. Somit wechseln die Börsen positive und negative Zeichen im Vergleich zu den Niveaus des vorangegangenen Freitag. In Mailand sinkt lediglich FT Star um mehr als einen Prozentpunkt, während FT Mid Cap mehr als 1% gewinnt und FT Mib Future, sowie FT All Share um den 2% zulegt. In Europa bleibt Zürich unverändert, Frankfurt verliert ca. ¼ Punkt und London 1%, während DJ Stoxx50 einige Bruchteile und Paris 1% zulegen. In den USA verlieren die zwei Nasdaq über einen halben Prozentpunkt, S&P500 verliert kaum an Boden, während Dow Jones um fast 0,5% steigt. In Asien steigen Tokio und Hong Kong um mehr als 1%. Der Euro gewinnt 1,5% zum Dollar und erreicht einen Wert über 1,30%. Die USA Währung verliert einen Prozentpunkt auch zum Yen mit dem cross bei 86,45. Das Gold verliert weitere 18\$ und – nach einem Sturz bis 1160 – schließt die Woche mit 1176,33 pro Unze. Der Brent zeigt sich zum Wochenschluss unverändert bei 77,45\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund legt 1/3 Punkt zu und notiert 128,58.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 30.7.2010	Schlusskurs vom 23.7.2010	Abweichung %
FTSE All Share	21531	21079	+2,14
FTSE Mib Future	20965	20560	+1,97
FTSE Mid Cap	23283	23036	+1,07
FTSE Mib	21022	20604	+2,03
FTSE Star	10445	10579	-1,27
Cac	3643,14	3607,05	+1,00
Dax	6147,97	6166,34	-0,30
DJ Stoxx50	2476,20	2472,48	+0,15
FT100	5258,02	5312,62	-1,03
Smi	6200,78	5201,25	-0,01
Dow Jones	10465,94	10424,62	+0,40
S&P500	1101,60	1102,65	-0,10
Nasdaq Comp	2254,70	2269,47	-0,65
Nasdaq 100	1864,00	1875,38	-0,61
Nikkei	9537,29	9430,96	+1,13
Hang Seng	21029,81	20815,33	+1,03
Euro/Dollar	1,3053	1,2860	+1,50

In der von uns beobachteten Woche besserte sich die technische Lage weiterhin, weil auch der Sekundärkanal und der mittelfristige Trend auf Hausse gedreht haben, sowie alle gleitenden Durchschnittslinien, mit Ausnahme der 200-Tage-Linie. Lediglich der langfristige Trend ist noch à la Baisse. Die Oszillatoren sind noch in positivem Bereich.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Baisse- und Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	22600/17300	19000/22000	20300/22000
FTSE Mib	22900/17600	19500/22100	20200/22100
FTSE All Share	23400/18200	20000/22500	20700/22300

Wir zeigen auch die Widerstände und die Unterstützungen an, die die sinkenden und steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	21657	20812	20355
FTSE Mib	21738	20979	20361
FTSE All Share	22243	21529	20860

Nach Erreichung der am Mittwoch erlangten Notierungen, gaben die Kursen in den letzten zwei Sitzungen nach und erweckten so den Eindruck, dass sie nicht imstande waren, diese Widerstände zu überwinden. Der Dax hat Freitag von der Notierung 6250 wieder 200 Punkte intraday verloren, der Dow Jones sank um fast 300 Punkte von den Höchstwerten von Mittwoch und FT Mib sank von fast 21500 bis zum Bereich 20700. Das Szenario zeigt sich jetzt sehr anregend, denn der 0-Jahre-Zyklus (wie dieses 2010) eine kräftige Baisse für September/Oktobre vorhersieht und der 4-Jahre-Zyklus das Gleiche von September bis Dezember. Der Post-Wahljahr Zyklus in Deutschland sagt hingegen eine Hausse für die zweite Hälfte des Jahres voraus. Die zyklische Analyse sieht sich mit widersprüchlichen und gegensätzlichen Szenarien konfrontiert auch wenn wir denken, dass dasjenige, das für den Herbst Senkungen voraussieht wahrscheinlicher ist. Nun soll man sehen, was die technische Analyse sagt, und hier stellt sich folgende Hauptfrage. Wird es den Indexen gelingen, in August die Widerstände zu überwinden (Dax 6250 und 6350, Dow Jones 10600 und 11000 und FT Mib 21500 und 22500), oder werden sie von diesen zu folgenden Unterstützungen gedrängt: Dax 6000 und 5850, Dow Jones 10200 und 9800 und FT Mib 20000 und 19000. In dem ersten Fall sollte die große Herbst-Baisse vermieden werden, sodass die Jahresmindestwerte diejenigen von Mai bleiben können, während für den zweiten Fall würde die Prognose, die drastische Senkungen gleich nach Erschöpfung dieser Sommer-Rallye vorhersieht, ihre volle Gültigkeit behalten. Nun ist es absolut notwendig, den Börsengang in den nächsten Sitzungen zu beobachten.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro stieg weiter und kam auf einem Wert kaum über 1,30 zum Dollar. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Baisse jeweils zwischen 1,47 und 1,1350 sowie zwischen 1,32 und 1,15, während der Minorkanal à la Hausse zwischen 1,2550 und 1,32 ist. Das Gold setzte seine Konsolidierung fort, sank bis zum Bereich 1160, um zum Schluss wieder auf 1180 zu steigen. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 1160 und 1410 und zwischen 1082 und 1275, während der Minorkanal à la

Baisse zwischen 1185 und 1122 ist. Der Brent verweilt bei 77\$. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 73 und 99, der Sekundärkanal zwischen 72 und 94 und der Minorkanal zwischen 76 und 82. Der zehnjährige Bund befindet sich noch in der Konsolidierungsphase, auch wenn er in der Schlussphase den Hausseweg wieder gefunden hat. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 124,50 und 137,50 sowie zwischen 127,50 und 133, während der Minorkanal à la Baisse ist zwischen 129,20 und 127,20.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright ° Taurus Verlag GmbH Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.

Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.